

Kurzbiografien der Referentinnen

Vortrag: Jenseits von Dackel und Lodenmantel – Gleichstellungsaspekte im Forstbereich

Michaela Dölle, Dr. forest., Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Fak. für Forstwissenschaften und Waldökologie mit den Schwerpunkten Waldökologie und Vegetationskunde sowie derzeit Mitarbeiterin in Elternzeitvertretung an der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen im Bereich Gleichstellung. Außerdem seit 2016 Mitglied im dezentralen Gleichstellungsteam der Fak. für Forstwissenschaften und Waldökologie. Erfolgreiche Einwerbung von GIF-Mitteln (Gleichstellungs-Innovations-Fonds) für eine Film- und Postkartenkampagne für einen Perspektivwechsel und zur Rekrutierung weiblicher Studierender im Studiengang Forstwissenschaften.

Kontakt: M. Dölle, Email: mdoelle@gwdg.de; <https://www.uni-goettingen.de/de/stabsstelle+/476233.html>

Vortrag: Naturschutz und Gender? Geschlechterperspektiven auf die Konstruktion 'invasiver' Arten

Katharina Kapitza, M.Sc., seit 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin im Forschungsprojekt „Caring for natures? Geschlechterperspektiven auf (Vor)Sorge im Umgang mit ‚Natur/en‘“ am Institut für Nachhaltigkeitssteuerung an der Leuphana Universität Lüneburg; promoviert zur Konstruktion von ‚invasiven‘ Arten in der ‚neuen‘ Wildnis; Arbeitsschwerpunkte: Soziale Ökologie, gesellschaftliche Naturverhältnisse, Neobiota, Naturschutz und Geschlechterforschung

Kontakt: K. Kapitza, Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg; Email: kapitza@leuphana.de

Vortrag: Genderperspektive auf ökologische Modelle – was soll das denn bitte sein?

Christine Katz, Dr. rer. nat., Gastprofessorin im SoSe 2019 an der Fak. für Agrarwissenschaften zu „Nachhaltigkeit und Gender“ und im WS 2004/ 05 zu „Natur und Macht“ am FB Umweltwissenschaften der Univ. Lüneburg; seit 2015 geschäftsführender Vorstand des Instituts für Diversity, Natur, Gender und Nachhaltigkeit (diversu e.V.) Lüneburg; langjährig in der Ökosystemforschung und der wissenschaftlichen Politikberatung beim Deutschen Bundestag (TAB); leitete zahlreiche Forschungsprojekte zu den Geschlechterbezügen der Naturgestaltung bei Forst- und Umweltakteuren; Arbeitsschwerpunkte: sozial-ökologische Ungleichheitsforschung, Naturverhältnisse und gesellschaftliche Diversität, Wildnis und Klimaanpassung, Gender und Nachhaltigkeit in der Landnutzung, Ökologie, Gender und die Neue Rechte;

Kontakt: C. Katz, diversu e.V., Schomakerstr. 60, 21339 Lüneburg; Email: katz@diversu.org; www.diversu.org